

## Externe Evaluation an bayerischen Schulen – Von der Evaluation zur Schulentwicklung

Seit dem Schuljahr 2006/07 ist die externe Evaluation bayerischer Schulen flächendeckend eingeführt. Für die Fortbildung ergeben sich daraus zwei Aufgaben, die an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung geleistet werden:

1. Die Qualifizierung der Evaluatoren
2. Die Unterstützung der Schulen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung nach der Evaluation.

### 1. Die Qualifizierung von Evaluationsteams

Die Erstqualifizierung der Evaluatoren findet an der Akademie in Kooperation mit der Qualitätsagentur des Instituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) statt. Nach ersten Praxiserfahrungen der Evaluatoren werden in einem weiterführenden Wochenkurs die Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Unterrichtsbeobachtung vertieft. Insgesamt dauert die Ausbildung zwei Wochen über zwei Semester verteilt.

### 2. Die Veränderungskompetenz von Schulleitern stärken: Von der Evaluation zur Schulentwicklung

Evaluieren ist nur der erste Schritt in der Qualitätssicherung und -entwicklung. Der nächste heißt: Die Diagnose in Veränderung umsetzen. Dies betrifft das Kollegium und vor allem die Schulleitung. Zur Kompetenzsteigerung der pädagogischen Führungskräfte in diesem Prozess bietet die Akademie Lehrgänge mit folgenden Inhalten an:

- Aus Evaluationsergebnissen Ziele ableiten und diesen Zielfindungsprozess mit dem Kollegium leisten
- Zielvereinbarungen formulieren / treffen
- Die Umsetzung von Zielvereinbarungen planen
- Mit Projekt- und Prozessmanagement Veränderungen im Team durchführen

Diese Inhalte sind Bestandteil der Ausbildungskurse für neu ernannte Schulleiter (Modul B) und finden sich auch im Lehrgangsangebot von Modul C.

### Begleitung der Schulleitung durch die Schulaufsicht

Ein wesentliches Element des bayerischen Evaluationskonzepts ist die verbindliche Zielvereinbarung zwischen Schule und Schulaufsicht, resultierend aus dem Evaluationsbericht. Damit geht die Aufgabe der Schulaufsicht einher, den Veränderungsprozess an Schulen zu begleiten. Dieses Handlungsfeld ist daher ein wichtiger Baustein im Curriculum der Ausbildung von Schulaufsichtsbeamten der Grund-, Mittel- und Förderschulen.

### Prozessbegleitung von Kollegien durch Schulentwicklungsmoderatoren

Schulen suchen für ihren Entwicklungsprozess häufig Unterstützung von außen. Dazu bildet die Akademie seit dem Jahr 2000 Schulentwicklungs-Moderatoren aus, die vor allem Maßnahmen der Organisationsentwicklung an Schulen initiieren und begleiten, zum Beispiel beim Erstellen von Leitbild und Schulprogramm, bei der Zielfindung nach der externen Evaluation, der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Zielvereinbarungen und bei der internen Evaluation.

Namen und Kontaktdaten der Moderatoren sind im **Referentenservice** der Akademie zu finden unter <http://alp.dillingen.de/service/referenten/> > weitere Angebote.

Sie können nach Schwerpunkt, Schulart und Region aufgerufen werden. So ist eine direkte Kontaktaufnahme mit ihnen möglich.

Im Referentenservice sind auch die regionalen **Schulentwicklungskoordinatoren** zu finden, die Schulen durch Information und Beratung unterstützen.